

DAS MAGAZIN  
für Jung- und Alt-Strebersdorfer

# WIRStrebersdorfer

WERTE **verbinden**

QUO VADIS  
SCHULCAMPUS  
DE LA SALLE  
STREBERSDORF?

SEITE 4

 DE  
LA  
SALLE  
SCHULE

[www.dls21.at](http://www.dls21.at)  
[www.strebersdorfer.at](http://www.strebersdorfer.at)  
[http://ahs.dls21.at/  
aktuelles](http://ahs.dls21.at/aktuelles)

Österreichische Post AG  
SP 02Z031372 S  
„Plattform  
WIRStrebersdorfer“  
Anton Böck Gasse 20,  
1210 Wien  
Erscheinungsort:  
Wien, Jahrgang 18  
Ausgabe 01/17



© karlheinzfessler.com

WIENER PRIVATKLINIK

## VON DEN BESTEN ÄRZTEN EMPFOHLEN



PATIENTENORIENTIERT, KOMPETENT, FÄCHERÜBERGREIFEND

Das perfekte Zusammenspiel von erstklassiger medizinischer Versorgung, kompetenter Pflege und modernem Krankenhausmanagement macht die Wiener PrivatKlinik zu einer der ersten Adressen in Sachen Gesundheit.

Durch die Zusammenarbeit mit weltweit anerkannten Ärzten der Universitätskliniken garantieren wir unseren Patienten modernste, evidenz-basierte Behandlungsmethoden, ein technologisch topmodernes Umfeld neben dem stilvollen Ambiente eines Luxushotels.



DIE WIENER PRIVATKLINIK –  
MITTEN IN WIENS UNIVERSITÄTSKLINIK-VIERTEL

A-1090 Wien / Vienna · Pelikangasse 15  
Phone +43 1 40 180-0 · Fax +43 1 40 180-70 55 · office@wpk.at



SENIORENZENTRUM  
SCHLOSS LIECHTENSTEIN

## WOHNEN IM GEDIEGENEN AMBIENTE



- barrierefreie Wohnungen & Apartments
- Vollpension & Möblierung auf Wunsch
- Betreutes Wohnen mit Pflege
- Geförderte Kurzzeit und Übergangspflege
- Urlaubswohnen
- integrierte Tagesstätte
- geförderte Langzeitpflegeplätze
- Buntes Freizeitprogramm & kulturelle Angebote
- hausgener Shuttledienst



VEREINBAREN SIE EINEN UNVERBINDLICHEN  
BESICHTIGUNGSTERMIN! TEL.: +43 (0)2 236 - 89 29 00

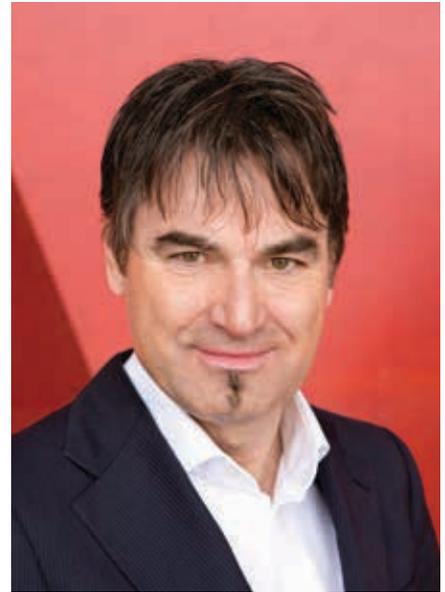
A-2344 Maria Enzersdorf  
Am Hausberg 1 · www.schlossliechtenstein.at

# QUO VADIS SCHULCAMPUS DE LA SALLE STREBERSDORF?

Die Entscheidung ist gefallen. Die Verhandlungen mit einem möglichen neuen Schulerhalter, der eine Beibehaltung der lasallianischen Prägung des Schulcampus Strebersdorf sicherstellen sollte, wie dies im Herbst 2016 durch das Provinzialat angekündigt wurde, sind nach Weisung der Ordensoberen aus Rom zu stoppen. Schulerhalter für die De La Salle Schule Strebersdorf bleibt der Schulverein De La Salle. Der Stopp aus Rom fordert nun die Führung der Kongregation der Brüder der Christlichen Schulen, neue Wege zu beschreiten.

Der Absolventenverein „WIRStrebersdorfer“ stand in jüngster Vergangenheit dem Schulerhalter zur Verfügung, Möglichkeiten einer „Vision Schulcampus De La Salle Strebersdorf 2020 bis 2030“ zu erörtern und hat auf Anfrage ausgewiesene Experten aus dem Absolventenkreis vorgeschlagen. Die Community der „WIRStrebersdorfer“ steht für einen Mehrwert der De La Salle Schule Strebersdorf. Die Veranstaltungen des Absolventenvereins in den letzten

zwölf Monaten waren insbesondere für Schüler ausgerichtet. Beispielsweise war eine beträchtliche Anzahl an Schülern und Lehrern unter den 120 Teilnehmern der Abendveranstaltung im Technischen Museum Wien. Zur Tradition wird der WIRStrebersdorferTag für die Schüler der 7. und 8. Klassen der AHS, um Möglichkeiten einer künftigen Berufswahl aufzuzeigen. Die Direktion der AHS stellt dafür einen ganzen Schultag für Keynote Speaker, Workshops und Studienberatung zur Verfügung. Jedes Jahr werden aus dem Kreis der Absolventen aus Strebersdorf Sommerpraktikumsplätze für Maturanten zur Verfügung gestellt. Die gemeinsamen Veranstaltungen von Ehemaligen, Schülern und Lehrern dienen der Vernetzung und weisen auf den Mehrwert für die De La Salle Schule Strebersdorf hin. Ein Faktum, dass anderen Schulstandorten abgeht. Wir sind auf einem guten Weg. Der Verein „WIRStrebersdorfer“ lebt und wächst in der Mitgliederzahl. Komm auch Du und unterstütze unsere Arbeit zum Nutzen und nachhaltigen Mehrwert des Schulcampus De La Salle Strebersdorf. ■



**Dipl.-Ing. Paul Gessl**  
Präsident „WIRStrebersdorfer“

## LASALLIANISCHE SCHWERPUNKTE



**Johann Gassner**  
Provinzial FSC

Das Institut der Schulbrüder ist in 80 Ländern und auf allen Kontinenten vertreten. Viele dieser 1.049 Schulen, die 938.690 SchülerInnen und StudentInnen betreuen, sind auf verschiedene Weise im pädagogischen Engagement tätig.

In all diesen Einrichtungen, die von Brüdern und Laien verantwortet werden, wird die Sendung des Institutes erfüllt, eine menschliche und christliche Bildung und Erziehung junger Menschen zu ermöglichen. Brüder und MitarbeiterInnen sehen sich dabei als „Partner im Erziehungsdienst“. Nur noch ein geringer Teil der pädagogischen Arbeit kann von Mitgliedern des Ordens bewerkstelligt werden.

„Es gilt, ein tolerantes Miteinander unter den verschiedenen Konfessionen der

SchülerInnen und MitarbeiterInnen zu leben. Glaube, Geschwisterlichkeit und der Erziehungsdienst an den Kindern und Jugendlichen sind tragende Säulen der lasallianischen Spiritualität.“ ■

<http://www.delasalle.at/>  
<http://www.laacce.net/leitbild.html>

# QUO VADIS SCHULCAMPUS DE LA SALLE STREBERSDORF?

KONGREGATION DER BRÜDER DER CHRISTLICHEN SCHULEN, PROVINZIALAT  
1210 Wien, Anton Böck-Gasse 20 – Tel: +43/1/29125-501 Fax: +43/1/29125-95  
Mail: [provinzial@delasalle.at](mailto:provinzial@delasalle.at) – <http://provinzialat.delasalle.at>

Provinzial Johann Gassner FSC,  
Wien, am 1. 3. 2017

Sehr geehrte lasallianische Gemeinschaft!

Hiermit darf ich Sie hinsichtlich unserer Verhandlungen zur Übertragung der Schulerhalterschaft dahingehend informieren, dass mir unser Generalsuperior Br. Robert Schieler den Auftrag erteilt hat, die Schulerhalterschaft sowie das Eigentum an den Liegenschaften in Wien-Strebersdorf bei den Schulbrüdern zu belassen. Demgemäß wird weiterhin der Schulverein De La Salle die Verantwortung der Schulführung tragen und die

Kongregation der Schulbrüder wie bisher Eigentümerin der Liegenschaften sein. Unabhängig davon, dass die Verhandlungen mit der Erzdiözese Wien auf gutem Weg waren, führt diese ordensinterne Entscheidung dazu, dass die Schulbrüder mit vollem Engagement die Schulentwicklung vorantreiben. Sohin werden wir trotz Überalterung der österreichischen Schulbrüder durch passionierte und kompetente LasallianerInnen und durch international tätige Schulbrüder eine erfolgreiche Kontinuität herbeiführen können und freuen uns auf die gemeinsame lasallianische Zukunft. ■



Johann Gassner  
Provinzial FSC

## NEUES AUS DER ALLGEMEIN BILDENDEN HÖHEREN SCHULE (AHS) DER DE LA SALLE SCHULE STREBERSDORF



Mag. Günther Grafeneder  
Direktor der AHS der De La Salle Schule  
Strebersdorf

Seit dem Schuljahr 2014/15 wird in der AHS die standardisierte und kompetenzorientierte Reifeprüfung durchgeführt. Mittlerweile ist diese neue Form der Abschlussprüfung an unserem Standort erfolgreich umgesetzt. Die anfänglichen Bedenken und Unsicherheiten konnten ausgeräumt werden.

Nun kommt die nächste Herausforderung in Form der NOST (Neue Oberstufe) auf uns zu. Davon werden die SchülerInnen der jetzigen 3. Klassen ab dem Schuljahr 2019/20 betroffen sein. Durch entsprechende Schulung der Lehrer/innen sowie zeitgerechte und ausführliche Information aller Schulpartner wird auch die Einführung der NOST erfolgreich verlaufen. Die neue Oberstufe stellt ein modernes pädagogisches Gesamtkonzept mit dem Ziel verstärkter Individualisierung und Kompetenz-

orientierung dar. Sie hat den Anspruch, die Motivation der SchülerInnen zu heben, indem positive Leistungen immer anerkannt werden und auch bei Wiederholungen erhalten bleiben.

Die Vorgaben durch die NOST mit der bewährten Schulautonomie unserer AHS in Einklang zu bringen wird unsere Aufgabe sein, damit unsere SchülerInnen den für sie passenden Schulzweig besuchen können und sich die Schülerzahlen weiterhin positiv entwickeln werden.

<http://ahs.dls21.at/> ■

16. MAI  
2017

## REPORT START-UP



WIRStrebersdorfer veranstaltete in Kooperation mit den Altkalksburgern eine Podiumsdiskussion zum Thema Start-Ups im Kunstraum NÖ. Key Note Speaker war Dr. Johann „Hansi“ Hansmann – Business Angel in mehr als 40 Beteiligungen und einer der Gründerväter der österreichischen Start-Up Szene. Kernaussagen waren, dass Start-Ups die Innovationstreiber in der Digitalisierung sind und dass sich die Businesswelten in den nächsten 20 Jahren drastisch verändern werden. Start-Ups sind und bleiben ein Risikoinvestment. Ein Start-Up zu führen ist eine Spitzenleistung. Für die nächste Entwick-

*Start-Up Land Österreich, Reality Check and what's next?*  
16. 5. 2017, Kunstraum NÖ

lung sind vor allem mehr talentierte Gründer, Development Ressourcen und auch ein Wandel im kulturellen Umgang mit dem Scheitern von Start-Ups notwendig. In der Start-Up Szene gilt Scheitern nicht als das Ende des Erfolgs, sondern ist Teil des Erfolges. In einer sehr fruchtbaren Diskussion mit den Start-Up Experten Bianca Gfrei - CEO Kiweno -, Arnim Wahls - CEO

Firstbird - und Mag. Lukas Mayer (MJ 1982) - CEO STARTKLAR Business Development konnten die zahlreichen Publikumsfragen kontrovers diskutiert werden. Allen Anwesenden konnte ein Einblick in die Welt der Start-Ups vermittelt werden. Die spannende Veranstaltung mit 75 interessierten Teilnehmern wurde mit exzellenten Lenikus Weinen abgeschlossen. ■



# LENIKUS

# FÜHRUNG DURCH DAS LEOPOLD MUSEUM

9. JUNI  
2016



52 Teilnehmer wurden vom Direktor des Leopold Museums Mag. Wipplinger zu dieser Kulturveranstaltung begrüßt. Das Leopold Museum präsentiert die Kunst der Jahrhundertwende in Wien in völlig neuer Zusammenstellung. Mit dem Wiener Jugendstil wurde versucht, die Idee des „Gesamtkunstwerks“ in allen Lebensbereichen gestalterisch zu erfassen. Gustav Klimt, Koloman Moser und

Josef Hoffmann sind die Hauptvertreter dieser Kunstrichtung und stehen synonym für die Kunst der Wiener Secession um 1900.

Die Neupräsentation zeigt mehr als 300 Werke der Wiener Secession, aber auch Gemälde und grafische Arbeiten der Zeit des Expressionismus bis zum Ende des 1. Weltkriegs (Egon Schiele, Oskar Kokoschka, Anton Kolig, Herbert Boeckl u.v.a.). ■

# WIRSTREBERSDORFER BEI DER MATURAFEIER

21. JUNI  
2016



Vertreter des Vorstands der „Plattform-WIRStrebersdorfer“ waren zur Maturafeier in den Festsaal der De La Salle Schule Strebersdorf eingeladen. 100 Kandidatinnen und Kandidaten sind zur Matura angetreten. Die Drop-Out-Rate lag unter 10%. Es war ein erhebendes Ereignis als alle MaturantInnen sich vor versammelten Eltern und Lehrern die Maturazeugnisse abholten. Paul Gessl, Präsident von WIRStrebersdorfer, gratulierte im Namen des Absolventenvereins und richtete an die ‚frisch gebackenen‘ MaturantInnen den Aufruf, die Errungenschaften der De La Salle Schule nicht zu vergessen und in weiterer Folge Möglichkeiten einer Mitarbeit im Absolventenverein zu prüfen. ■



30. JUNI  
2016

## GENERALVERSAMMLUNG 2016

20 Mitglieder haben sich am 30. Juni 2016 im Weingut Lenikus, Cobenzlgasse 2, 1190 Wien, zur Generalversammlung 2016 eingefunden.

Der Hausherr, Mag. Martin Lenikus, hat WIRStrebersdorfer zu Beginn mit einem Glas Frizzante begrüßt. Nach Ablauf der Regularien erwarteten uns ein Heurigenbuffet und eine Weinverkostung. Der aufkommende Regen hat keinen der Teilnehmer davon abgehalten, die Verkostung der Lenikusweine fortzusetzen.

Neu: Dr. Josef Koch, RG 1963, hat alle Freunde mit einem Aufkleber ausgestattet und darauf Name und Maturajahr geschrieben. Die WIRStrebersdorfer Community weitet sich aus. ■

30. SEPTEMBER  
2016

## WIRSTREBERSDORFERTAG



Zum fünften Mal fand am 30. September 2016 der WirStrebersdorferTag im Festsaal der De La Salle Schule Strebersdorf statt. Ziel dieses Tages ist es, die Schüler der siebten und achten Klassen fit zu machen für die Zeit nach der Matura. An diesem Tag nehmen ca. 200 Schüler teil und bekommen die Chance, von einer Vielzahl von Absolventen über deren Beruf und deren Erfahrungen berichtet zu bekommen.

Dieses Jahr wurden die „Key-Note-Speeches“ von Gerhard Vater gehalten. Themen waren „Weichenstellung in der Berufswahl“ und „Wie aus Arbeit Freude wird“.

Ebenfalls präsentierte sich eines der erfolgreichsten Start-Ups Österreichs. Lukas Kinigadner (Founder & Managementexperte) zeigte den Schülern anhand seines Projektes „Anyline“ den Weg zum erfolgreichen Werdegang in Österreichs Start-Up-Szene.

Im Rahmen diverser Workshops, wurden sowohl Berufsbereiche als auch praktische Jobs vorgestellt und Erfahrungen geteilt. Einen besonderen Part schufen dabei Andreas Jank (Rechtsanwalt), Jürgen Hammerschmid (Fotograf), Nina Schmid durch ihre Befragungen bei Microsoft zum Thema Vertrieb, Zeno Stanek im Bereich Kultur und Perrine Schober im Bereich des innovativen Tourismus.

Alle vortragenden Absolventen standen über zwei Stunden lang den Schülern Rede und Antwort zu ihrem persönlichen Berufsweg.

Abgeschlossen wurde der WirStrebersdorferTag mit einer Studienmesse. Jürgen Hammerschmid gab den Schülern die Chance, professionelle Fotos von sich für ihren Lebenslauf anfertigen zu lassen.



Der fünfte WirStrebersdorferTag war ein großer Erfolg. Es zeigte sich eine Begeisterung der Schüler als geniales Feedback für die investierte Zeit der angereisten Absolventen. ■

## TECHNISCHES MUSEUM WIEN

14. NOVEMBER  
2016



Es war ein fulminantes Erlebnis als 127 Teilnehmer, die sich aus den Mitgliedern und Freunden der WIRStrebersdorfer Community sowie aus Teilen des Lehrkörpers der De La Salle Schule Strebersdorf zusammen mit einer beachtlichen Anzahl an Schülern zusammensetzten, sich im Forum des Technischen Museums Wien (TMW) einfanden. Zwei Schwerpunkte wurden für diese Veranstaltung aus dem reichhaltigen Programm des TMW ausgewählt:

**Die Zukunft der Stadt:**  
Die Stadt ist unbestritten der Lebensraum der Zukunft. Auf nur zwei Prozent der Weltoberfläche beherbergen die Städte rund die Hälfte der Weltbevölkerung – bis zum Jahr 2050 wahrscheinlich sogar mehr als zwei Drittel.  
**und 1000 Jahre Mobilität:**  
Mobilität – das verspricht Abenteuer, Geschwindigkeit und Fortschritt! Mit Stillstand wird hingegen Langeweile und Resignation assoziiert. Dieser Gegensatz

charakterisiert unsere Zeit: Fast immer sind wir in Bewegung.  
Nach der Begrüßung durch die Direktorin des Technischen Museums Wien, Dr. Gabriele Zuna-Kratky, führten die verantwortlichen Kuratoren durch die jeweiligen Ausstellungsteile. Im Anschluss an die Führungen verbrachten die Anwesenden noch ‚im Netzwerken‘ geraume Zeit in der Umgebung der Ausstellungsstücke in einem der interessantesten technischen Museen Mitteleuropas. ■

## TREFFEN MIT DEN ALTKALKSBURGERN

10. JÄNNER  
2017

Die Präsidenten der Absolventenvereine „Altkalksburger“ und „WIRStrebersdorfer“, Dr. Stefan Wurst und Dipl.-Ing. Paul Gessl, haben zu einem gemeinsamen Treffen im Rahmen einer Veranstaltung „Zu Gast im Club“ bei den Altkalksburgern in den inneren Burghof/Amalientrakt eingeladen. Gast im Club war ÖK. Rat Dr. Christian Konrad (ehemaliger Generalanwalt des Österreichischen Raiffeisenverbandes) mit dem Thema „Ein Abend mit dem Meister des Netzwerks“.  
Einer der Schwerpunkte in der Diskussion lag in der Arbeit Christian Konrads als Flüchtlingsbeauftragter der Bundesregierung. Wiederholt haben Vorschriften über Vorschriften zu Hindernissen in der Bewältigung menschlicher Lösungen für Flüchtlinge geführt.

Christian Konrad: „Wenn ein Hindernis im Weg lag, wurde es weggeräumt oder umgangen, immer das Ziel vor Augen, Menschen rasch zu helfen“. ■



31. JÄNNER  
2017

# VENTURINI



*Kleinrötz im Weinviertel,  
31. Jänner 2017:*

„Die Philosophie eines Familienunternehmens am Weg zum Erfolg am Weltmarkt“ mit Nicolas Venturini und einer Führung durch seine Maßhemdenproduktion. 64 Teilnehmer haben sich angemeldet. Trotz intensivem Schneefall und Glatteis an diesem Abend haben sich etliche Klassenkameraden von Nicolas und viele Freunde aus der WIRStrebersdorfer Community im ausgebauten Forum seiner Produktionsstätte eingefunden. Es gestaltete sich die Einladung als sehr informativ und harmonisch. ■



## DIE NEUE W-KLASSE.

[WWW.WEINGUTLENIKUS.AT](http://WWW.WEINGUTLENIKUS.AT)

30. MÄRZ  
2017

# KUNST HAUS WIEN

65 WIRStrebersdorfer sind ins KUNST HAUS WIEN, Museum Hundertwasser, gekommen. Mit großem Interesse wurden die Führungen durch die Ausstellungen Edward Burtynsky, Nachhaltigkeit, Wasser und Ökologie, und über das Schaffen von Friedensreich Hundertwasser im Querschnitt über Druckgrafik, angewandte Arbeiten, architektonische Entwürfe und Zeugnisse seines ökologischen Engagements, verfolgt. Das Netzwerken konnte teilweise unter freiem Himmel im Museumsgarten durchgeführt werden. ■



SOLETHERME BAD ELSTER

**MJM** KIRCHENPLATZ 3 | 2020 HOLLABRUNN  
TEL: +43 2952 3965

KOLDNITZGASSE 2A | 1030 WIEN  
TEL: +43 1 3170112

**ARCHITEKTEN MAURER & PARTNER** STOCKERAUERSTR. 31A | 2100 KORNEUBURG  
TEL: +43 2262 62148

WWW.MAUER-PARTNER.AT  
ARCHITEKTEN MAURER & PARTNER ZT GMBH

**MARTIN, ADI, ALEXANDER, GERHARD, DIETER, DANIELA, SUSANNE, ERICH, ANDREA, LEOPOLD, ANTON, HERBERT, OTTO, GOTTFRIED, ROMANA, GERALD, MARIO, BERNHARD, WOLFGANG, ILIR, PETER, ROBERT, JOSEF, FLORIAN, CHRISTIAN, MARIA, JOHANN, JOSEPH, ANDREAS, MICHAELA, ERNST, STEFAN, REINHOLD, PAUL, MARGIT, IRIS, RUDOLF, FRANZ, JOHANNES, HARALD, HUBERT, MARKUS, WALTER, MANFRED, KARL, WILLIBALD, FABIO, DANIEL, MARTINA, GÜNTHER, MELANIE, KURT, CHRISTOPH, ROMAN, ALOIS, HEINZ, EDITH, NICOLE, ALFRED, SOPHIE, THOMAS, KLAUS, BETTINA, WERNER, GERNOT, MAX, ELISABETH...**

In einer Anzeige ist es leider unmöglich, unser gesamtes Team vorzustellen. Dafür ist aber sonst alles möglich – mit über 300 NV-Beratern ganz in Ihrer Nähe.

Die Niederösterreichische Versicherung

www.nv.at

Wir schaffen das.

## OFFENE BURG

Begleitet und unterstützt von Künstlern und Mitarbeitern des Burgtheaters findet im laufenden Schuljahr eine Vielzahl an unterschiedlichen Workshops statt, die unsere SchülerInnen mit spannenden Themen konfrontieren, welche in der aktuellen Spielzeit auf der Burgtheaterbüh-

ne in den Dramen der Antike verhandelt werden. Am Ende der gemeinsamen Arbeit steht im Juni 2017 für die große Abschlusspräsentation die ganze Burg offen und zur Verfügung – ein ‚open house‘, in dem das Entstandene dem „Rest der Stadt“ gezeigt wird. ■



## „UNSERE MUSISCH-KREATIVEN KLASSEN DER UNTERSTUFE“

Die SchülerInnen der 2a/2b des musisch-kreativen Zweigs veranstalteten im Festsaal eine gruselige Halloween-Feier für Eltern, LehrerInnen und PräfektInnen.

Neben tollen Tanzeinlagen wurden Kurzfilme präsentiert und Goethes "Zauberlehrling" auf die Bühne gebracht. ■



**schalllaburg**  
8. April – 5. November 2017

FREYHEIT DURCH  
BILDUNG  
500 Jahre Reformation

**SONDER-  
AUSSTELLUNG**

[schallaburg.at](http://schallaburg.at)

© Museumsverband der West-Österr. Bundesländer

2017 KULTUR NIEDERÖSTERREICH

## „ZEITZEUGEN- GESPRÄCH“

Im Dezember führten StudentInnen der Universität Wien Workshops zum Thema „Arisierung“ und "Ärzte im Nationalsozialismus" mit einer 4. und 5. Klasse durch. Die SchülerInnen erhielten einen Einblick in die Quellenarbeit mit Aktenmaterial der Nachkriegszeit aus dem Wiener Stadt- und Landesarchiv. Dafür wurden exemplarisch die Geschichten von Tätern und Opfern aus den Volksgerichtsakten entnommen und gemeinsam in Gruppen aufgearbeitet. Ein Höhepunkt war das Zeitzeugengespräch mit Herrn Alois Kaufmann, einem Überlebenden des berühmten Spiegelgrunds, der den Jugendlichen von seinem Leben erzählte und anschließend Fragen beantwortete. Dabei gab es viele lehrreiche und berührende Momente. ■



# 46. EUROPÄISCHES SCHULSPORTFEST, 26.-30. SEPTEMBER 2016, BUDAPEST



Zum 46. Mal beteiligte sich eine Auswahl des De La Salle Gymnasiums am Europäischen Schulsportfest. Es ist bewundernswert, wie die Idee dieser vielseitigen sportlichen Herausforderung seit Jahren unsere Schülerinnen und Schüler begeistert. Unterstützt vom Absolventenverein WIRStrebersdorfer, vom Elternverein und vom Schulerhalter konnten die Kosten sehr niedrig gehalten werden. Das Programm bestand wie immer aus Wettkämpfen in Leichtathletik, Schwimmen und einem Basketballturnier für die Mädchen, sowie einem Fußballturnier für die Burschen. Die Ergebnisse konnten leider das Niveau des Vorjahres nicht erreichen. Allerdings waren die beiden



Goldmedaillen im 4x100m Staffellauf und in der 8x25m Mixed - Staffel im Schwimmen für das Selbstwertgefühl des ganzen Teams ungeheuer wichtig und aufbauend. ■

## 8. DE LA SALLE HALLENFUSSBALLTURNIER 2017



### 26. Februar 2017 | 9 Teams

Ab 12:00 Aufwärmen in der Halle Spielzeit 1 x 8 Minuten

12:15	Bernis Buben MJ 11	0:2	Leistentritt MJ 10
	Schulteam Haddad	0:3	Jank Boys MJ 95/97
	Team Burger / MJ 16	1:2	Team Strigl
	Team Curt	0:2	Sedlacek MJ 09
13:00	Team Artner	3:0	Bernis Buben MJ 11
	Leistentritt MJ 10	3:1	Schulteam Haddad
	Jank Boys MJ 95/97	2:0	Team Burger / MJ 16
13:30	Team Strigl	2:1	Team Curt
	Sedlacek MJ 09	2:0	Bernis Buben MJ 11
	Jank Boys MJ 95/97	1:1	Leistentritt MJ 10
14:00	Team Strigl	2:0	Team Artner
	Schulteam Haddad	1:2	Team Burger / MJ 16
	Bernis Buben MJ 11	2:0	Team Curt
	Team Artner	1:4	Jank Boys MJ 95/97
	Sedlacek MJ 09	4:1	Schulteam Haddad
14:50	Team Burger / MJ 16	1:1	Leistentritt MJ 10

### ENDTABELLE

1.	Team Strigl	MJ 04 & 06	20:4	24
2.	Jank Boys	MJ 95/97	17:5	17
3.	Sedlacek	MJ 09	17:7	17
4.	Leistentritt	MJ 10	12:9	15
5.	Team Burger	SCHÜLER & MJ 16	11:11	11
6.	Team Artner	MJ 12 & 13	13:18	7
7.	Bernis Buben	MJ 11	4:16	4
8.	Schulteam Haddad		8:22	4
9.	Team Curt	MJ 15	5:15	3

Torschützenkönig: Emanuel Steininger (Team Strigl) 9 Tore  
 Bester Tormann: Florian Skrabal (Jank Boys)

# 50. MATURAJUBILÄUM, LBA 1966, 10. UND 11. JUNI 2016

Gekommen sind 20 von 28 Klassenkameraden:

v.o.n.u./v.l.n.r.

Fetter August, Preh Gerhard,  
Hofmann Günther, Novotny Josef,  
Eichberger Georg, Geritzer Berthold,  
Gemeinböck Johann, Schalko Norbert,  
Hafner Helmut, Saleschak Johann,  
Eichberger Hans, Steindl Leopold,  
Krüger Klaus, Klager Franz,  
Leisser Anton, Fuchs Herbert,  
Kriegler Walter, Hansi Franz,  
Doskar Friedrich, Brückl Alois.

Bereits verstorben:

Bruckner Leopold, Gruber-Waltl Günter,  
Habenbacher Peter, Schleimer Rudolf,  
Stohl Karl. ■



Klassenfoto Gymnasium 1973

1. Reihe (vorne von links):

Hajek, Br. Oswald, Br. Clemens,  
Vorsitzender Novotny, Br. Bruno,  
Prof. Groll (Klassenvorstand), Helm

2. Reihe (von links):

Zwirschmayr, Stepan, Weiss M., Mollatz,  
Hartl, Hager, Vater, Zichtl, Weiss F., Frey

3. Reihe (hinten von links):

Wagesreiter, Schwaigerlehner, Nahrada,  
Wendt, Braun, Vogg, Gaeta, Wosobe

## MATURATREFFEN LBA 1967

Der Maturajahrgang (LBA 1967) feierte heuer die 50. Wiederkehr des Abschlusses seiner Grundausbildung mit einem Treffen in Strebersdorf am 17. Juni 2017.

von links nach rechts

1. Reihe: Fritz Alois, Tihanyi Engelbert,  
Rodinger Rudolf, Kronberger Karl, Marek Franz

2. R.: Gössl Herbert, Schuster Alfred,  
Kuzdas Johann, Haberl Franz, Müller Josef, Doubek Gottfried

3. R.: Zinser Johann, Lautner Hermann,  
Roskopf Leopold, Walla Walter



# WIRSTREBERSDORFERTAFEL IN DEN RÄUMLICHKEITEN DER AHS



## SCHULVEREIN DE LA SALLE WIEN-STREBERSDORF

ÜBERSICHT ZUR ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN

Schule	Schüler			
	ges.	intern	extern	halbint.
<b>Wien-Strebersdorf</b>				
Volksschule	392			392
NMS/KMS	102	8		94
AHS Unterstufe	410	14		396
AHS Oberstufe	478	28	146	304
	<b>1382</b>	50	146	1186
BAfEP	59	1	58	0
	<b>1441</b>	51	204	1186

IST-STAND 2016/2017\*\*)

\*\*) Schülerzahlen ohne Flüchtlingskinder IST-STAND 28.2.2017  
(Schulverein De La Salle betreut insgesamt 32 Flüchtlingskinder)  
AHS = Allgemein bildende höhere Schule  
NMS = Neue Mittelschule /  
KMS = Kooperative Mittelschule  
BAfEP = Bildungsanstalt und Kolleg für Elementarpädagogik (Fünfstufige Ausbildung zur Elementarpädagogin/zum Elementarpädagogen mit Matura)



Br Klemens Maria, FSC,  
HR Prof. Mag. Dr. Gottlieb Ladner, Erzbischöflicher Konsistorialrat

\*26. Juli 1932 † 11. November 2016



# „MITGLIEDSCHAFT – JA BITTE, BEITRAGSZAHLUNG – NEIN DANKE?“



Dr. Andreas Lonka,  
Finanzreferent:

Wir im Vorstand von WIRStrebersdorfer freuen uns über jedes neue Mitglied. Wir haben ja immerhin schon an die 800 Mitglieder, davon rund 140 Jungabsolventen (Absolventen unter 26 Jahre) und 70 Schüler. Was uns weniger freut ist der Umstand, dass viele Mitglieder ihren Mitgliedsbeitrag nicht bezahlen. Letztes Jahr betrug der Anteil der Nicht-Zahler 56 %!

Unsere Aktivität kostet Geld. Geld, das durch die Beiträge der Mitglieder herein kommen soll. Das nächste große Projekt wird die Neugestaltung der Website samt einer Mitgliederdatenbanklösung sein.

Wir ersuchen Euch um die Zahlung Eures Mitgliedsbeitrages (30 EUR für Vollmit-

glieder, 15 EUR für Jungabsolventen bis 26 Jahre, Schüler gratis) mittels beiliegendem Zahlschein oder durch Überweisung auf das Konto „Plattform WIRStrebersdorfer“ bei der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, IBAN: AT65 3200 0000 0282 0934, BIC: RLNWATWW.

Für jene, die es bequemer haben möchten, bieten wir auch an, ein SEPA Lastschriftmandat zu erteilen. Der Mitgliedsbeitrag wird dann von uns einmal jährlich eingezogen.

Das Formular findest Du unter [www.strebersdorfer.at/werde\\_mitglied/](http://www.strebersdorfer.at/werde_mitglied/). ■

## DIE SCHWERPUNKTE UNSERER AKTIVITÄTEN:

- ☆ Wir organisieren zahlreiche Veranstaltungen im Bereich Kunst, Kultur, Bildung und Wirtschaft. Die hohe Teilnehmerzahl bei diesen Veranstaltungen zeigt das große Interesse der Mitglieder – und auch der Nicht-Mitglieder, die bisher gratis teilnehmen durften.
- ☆ Wir betreiben eine Website und geben jährlich 1-2 Magazine heraus, die an alle Absolventen der De LaSalle-Schulen Strebersdorf gehen, deren Adressen wir besitzen – nicht nur an Vereinsmitglieder.
- ☆ Wir fördern im Rahmen des jährlichen „Schul-Award“-Programmes spezielle Projekte von engagierten Lehrern und Schülern mit finanziellen Mitteln.
- ☆ Wir bieten im Rahmen des WIRStrebersdorfer-Tages den Schülern der 7. und 8. Klassen Workshops zur Berufs- und Studienorientierung an.
- ☆ Wir stellen Sommerpraktikumsplätze für MaturantInnen zur Verfügung.



### Eurogast Kiennast

Hauptplatz 7, 3571 Gars am Kamp/NÖ  
Tel. 02985 / 30200-300, Fax 02985 / 30200-839  
[eurogast@kiennast.at](mailto:eurogast@kiennast.at); <http://eurogast.kiennast.at>

### ☆ IMPRESSUM:

#### Medieninhaber, Herausgeber & Verleger:

"Ehemalige, Freunde, Lehrer und Schüler der De La Salle Schule Strebersdorf – Plattform WIRStrebersdorfer",  
ZVR: 568695734, Anton Böck Gasse 20, 1210 Wien,  
Tel.: +43/1/291 25-512; Fax.: +43/1/291 25-95,  
[office@strebersdorfer.at](mailto:office@strebersdorfer.at), [www.strebersdorfer.at](http://www.strebersdorfer.at),

**Chefredakteur:** Dr. Herbert Gmoser,

**Anzeigenleitung:** Martina Auferbauer,

**Druck:** Ferdinand Berger & Söhne GmbH,

Wiener Straße 80, 3580 Horn, **Konzept, Grafik:**

SCHILLING Werbe GmbH, Alesegger Straße 36, 1180 Wien,

Tel.: 01-478 66 42, [www.schillingundschilling.at](http://www.schillingundschilling.at)



KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN 2017  
cert. by FOKUS ZUKUNFT GmbH & Co. KG WWW.FOKUS.ZUKUNFT.COM

Wärmstens  
zu empfehlen



Ihr klimaneutraler  
Energielieferant für:

- 🔥 Vitatherm / Heizöl
- 🔥 Pellets / Briketts / Holz
- 🔥 Kamin- / Pelletsöfen / Herde
- 🔥 Diesel / AdBlue
- 🔥 Schmierstoffe



Wir freuen uns auf Ihren Anruf  
☎️ **0810 / 240 240**

[www.waermeaustria.com](http://www.waermeaustria.com)  
Bestellhotline: 0810 / 240 240

vita holz  
PELLETS

WAV Wärme Austria VertriebsgmbH  
Standort Wien | Wienerbergstraße 3 | 1100 Wien